



PROJEKTE



Stichtag: 30.09.2024


Berichtswesen der Stadt Elmshorn
Projektberichte
Berichtszeitpunkt: 30.09.2024


Status	Lfd. Nr.	Projektname	Amt	Seite
●	1	Gestaltung Nordufer	03	4
●	2	Umbau Berliner-Straße	03	6
●	3	Bewegungsparcours Bismarckschule	20	8
●	4	Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen Club SV Lieth	20	10
●	5	Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule, Einrichtung	20	12
●	6	Erweiterung Kita HiHaHermann	20	14
●	7	Neubau Kita Raa-Besenbek	20	16
●	8	Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide, Einrichtung	20	18
●	9	Kulturraumförderung	30	20
●	10	Kulturvernetzung	30	22
●	11	Retentionsfläche Steindampmpark	60	24
●	12	SW-Druckrohrleitung Wedenkampbrücke	66	26
●	13	Straßenbau Geelbeksdamm	66	28
●	14	Geh- und Radweg Gerberstraße	66	30
●	15	Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße - 3. Bauabschnitt	66	32
●	16	Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße - 4. Bauabschnitt	66	34
●	17	SW- + RW-Kanal Schauenburgerstraße	66	36
●	18	Straßen- und Kanalbau Schlurrehm	66	38
●	19	Geh- und Radweg Koppeldamm	66	40
●	20	Straßen- und Kanalbau Gooskamp / Lange Straße	66	42
●	21	Erweiterung Friedrich-Ebert-Schule	70	44
●	22	Erweiterung GS Kaltenweide	70	46
●	23	Erweiterung Kita Regenbogen	70	48
●	24	Erweiterung + Sanierung Frauenhaus	70	50
●	25	Hochbau Haus der Technik	70	52
●	26	Neubau Rathaus	70	54



Elmshorn

	27	Solaroffensive an öffentlichen Gebäuden	70	56
	28	Umbau PDS zu einer Kita	70	58

 plangemäß

 verzögert

 gefährdet



Berichtswesen - Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Neugestaltung Nordufer einschl. Sanierung Spundwand		2017 - 2027
Amt		Projektverantwortlich
03		032.04 (Neugestaltung Nordufer) 032.01 (Spundwand)
Status (Stand der inhaltlichen, zeitlichen und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Umgestaltung des Nordufers
Projektbeschluss	SUA 23.05.2024 - Vorlage 03/2022/016-3: Projektbeschluss –Umgestaltung Nordufer

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	Gem. Projektbeschluss 8.000.000 € Im Rahmen der Gesamtmaßnahme WunE Stadtumbau Elmshorn Davon im städt. Haushalt 0 €	Bis 30.09.24: 159.853,48 € aus Treuhandkonto Stadtumbau
Aufwand	-	-
Personalaufwand	1,2	1,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Aufnahme in Maßnahmenplan	-	2011	Abgeschlossen
2.	Projektbeschluss	-	23.05.2024	Abgeschlossen
3.	Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B204	Q3 2025	30 %	Amt 60
4.	Genehmigungsplanung	Q3 2025	50%	
5.	Stellung Fördermittelantrag	Q3 2025	50 %	Kostenteilung erforderlich
6.	Abschluss Ausführungsplanung	Q3 2025	25 %	
7.	Baubeginn und Fertigstellung	2025-2027	0 %	Zuerst Spundwandlerneuerung, danach Gestaltung Nordufer

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Mit dem Projektbeschluss wurde die Zustimmung zum Einsatz von Städtebaufördermitteln für das Projekt „Neugestaltung Nordufer inkl. Spundwandsanierung“ eingeholt. Die Umgestaltung der Flächen am Nordufer sind ein integraler Bestandteil für die Entwicklung des gesamten Sanierungsgebietes Krückau-Vormstegen. Aufgrund des Zustandes der Bestandsspundwand am Nordufer ist eine Erneuerung der Spundwand dabei zwingend erforderlich. Die Promenade am Nordufer wird durch die Vorrammung der Spundwand auf 5 Meter verbreitert. Während das Bebauungsplanverfahren (B204) vorangebracht wird, befinden sich die Fachplanungen für die Spundwand und die Freiraumgestaltung in der Genehmigungsphase.

Ggf. Fotos/Grafiken

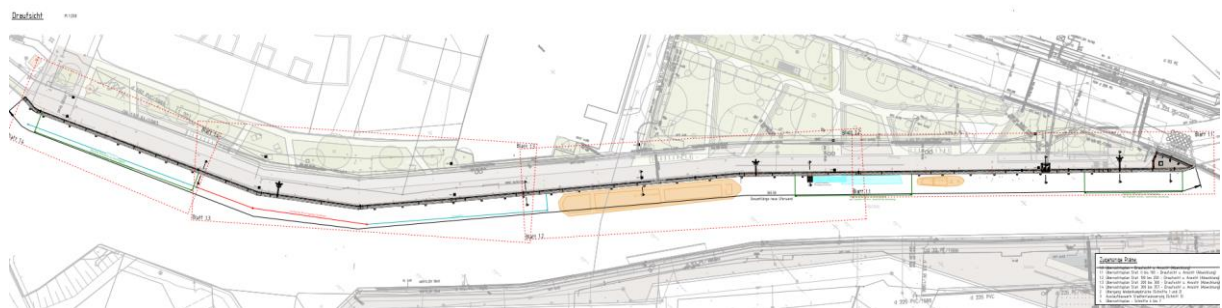


Abb. 1: Übersichtsplan Spundwandsanierung



Abb. 2: Übersichtsplan Neugestaltung Nordufer



Datum, Unterschrift

Gez. Mangels

Gesehen:
Dezernent

Gez. Bredemeier

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Umbau Berliner Straße		2017 - 2027
Amt		Projektverantwortlich
03		032.00
Status (Stand der inhaltlicher, zeitlicher und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Umbau Berliner Straße für den Zweirichtungsverkehr und Herstellung des Parkbandes
Projektbeschluss	SUA 16.03.2023 - Vorlage 03/2023/004: Projektbeschluss - Umbau Berliner Straße

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	Gem. Projektbeschluss 8.570.000 € Davon im städt. Haushalt 2022: 200.000 € 2023: 150.000 €	Bis 2019: 141.222,85 € 2020: 33.913,31 € 2021: 32.863,02 € 2022: 34.416,09 € 2023: 25.326,60 € zzgl. aus Treuhandkonto Stadtumbau von 2019 bis 31.12.2023: 104.742,54 €
Aufwand	-	-
Personalaufwand	0,8	0,8

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Grundsatzbeschluss: Umbau Berliner Straße	-	21.09.2017	Abgeschlossen
2.	Beauftragung Verkehrsanlagenplanung SGKV	-	05.07.2018	Abgeschlossen
3.	Projektbeschluss	-	16.03.2023	Abgeschlossen
4.	Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B202	Q2 2025	70 %	Abhängig von Änderungen am Entwurf
5.	Erhalt Durchführungs- vereinbarung mit LBV	Q2 2025	70 %	Rechtliche Grundlage zum Umbau der Bundesstraße
6.	Stellung Fördermittelantrag	Q3 2025	50 %	Kostenteilung erforderlich
8.	Baubeginn und Fertigstellung	2026-2027	0 %	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Mit dem Projektbeschluss wurde der Gesamtinvestitionsbedarf für das Projekt eingeplant. In den nächsten Schritten werden der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des B202 avisiert sowie die Durchführungsvereinbarung mit dem LBV abgeschlossen. Derzeit erfolgt eine Anpassung der Pläne für den LBV. Wenn diese rechtlichen Grundlagen geschaffen wurden, können Fördermittelanträge gestellt werden.

Das Projekt verzögert sich jedoch mit Blick auf die Umsetzung aufgrund der Abhängigkeit vom Abriss der Gebäude Berliner Straße 20+22 sowie des Teilabrisses des Cita-Strom-Gebäudes (Berliner Straße 18). Beide Themen werden intensiv bearbeitet. Der Baubeginn für die Berliner Straße wird sich jedoch von Ende 2025 auf 2026 verschieben.

Ab dem Haushalt 2024 wird die Maßnahme in der Zuführung an das städtebauliche Sondervermögen 51120.78151000 finanziert.

Ggf. Fotos/Grafiken



Abb. 1: Visualisierung Berliner Straße inkl. Parkband

Datum, Unterschrift

Gesehen:
Dezernent

Gez. Mangels

Gez. Bredemeier



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Bewegungsparcours Bismarckschule		2024 - 2025
Amt		Projektverantwortlich
20		20
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	23.09.2024

Ziel	Einrichtung eines Bewegungsparcours auf dem Schulhof der Bismarckschule
Projektbeschluss	20/2023/021 v. 19.09.2023 „Der Errichtung eines Bewegungsparcours auf dem Schulhofgelände der Bismarckschule inkl. der Untergrundvorbereitung wird auf Basis der Entwurfsplanung von Fa. Proludic GmbH vom 28.03.2023 mit einer Gesamtinvestition für Bau- und Planungskosten in Höhe von 120.000,00 € beschlossen. Die Mittel werden zum Haushalt 2024 angemeldet.“

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	120.000 €	-
Aufwand	-	-
Personalaufwand	-	-

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	1. Ausschreibungsverfahren	31.07.2024	08.08.2024	1.Ausschreibung musste aufgehoben werden.
2.	2. Ausschreibungsverfahren	30.09.2024		
3.	Fertigstellung	31.12.2025		
4.				

Kurze Stellungnahme:



Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die erste Ausschreibung wurde aufgrund eines nicht wirtschaftlichen Ergebnisses aufgehoben. Das Leistungsverzeichnis musste, um den Budgetrahmen einzuhalten, angepasst werden. Die Größe der Gesamtfläche und die Art der Spielgeräte wurde nicht verändert. Der Untergrund wird anstelle von Kunststoff mit öcocolor hergerichtet. Ein Spielplatzbelag aus Holzschnitzeln, lose geschüttet, bestehend aus geschredderten trockenen Resthölzern. Mit Rollstühlen oder Kinderwagen lässt sich öcocolor sehr viel leichter befahren als Sand, Kies, Rindenmulch oder herkömmliche Hackschnitzel.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift Gez. Rosemann	Gesehen: Dezernentin/Dezernent Gez. Moritz

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Erweiterungs-und Sanierungsmaßnahmen Clubheim SV Lieth		2022 - 2025
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport		201.04
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Neu- und Umbau Clubheim SV Lieth
Projekt- beschluss	20/2020/040-1; 20/2020/040-1-1; 20/2020/040-1-2; 20/2020-040—1 Der geänderten Planung der Spielvereinigung Lieth von 1934 e.V. für den Anbau eines Umkleide- und Materialbereichs an das Clubhaus wird zugestimmt.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2022: 69.939 € (Übertrag in 2023 + 2024) 2023: 40.200 € (Übertrag in 2024) 2024: 100.732,11 €	2022: 0,00 € 2023: 23.915,45 € 2024: 96.332,24 €
Aufwand	-	-
Personalaufwand	-	-

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die für 2022 bereitgestellten Mittel für die Erweiterung des Clubheims der SV Lieth in Höhe von 69.939 € wurden auf Antrag des Vereins in das Jahr 2023 übertragen, da aus verschiedenen Gründen 2022 noch nicht mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden konnte. Die Restmittel des Budgets aus 2022 wurden nach Zahlung der 1. Rate in das Jahr 2024 übertragen.

Mit Beschluss des AKJS vom 19.09.2023 wurden weitere 60.549,11 Euro für das Haushaltsjahr 2024 bewilligt. Bisher wurden insgesamt 120.247,69 Euro in drei Raten abgerufen.
Der Bau soll in 2024 fertig gestellt werden.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift Gez. Rosemann	Gesehen: Dezernentin/Dezernent Gez. Moritz



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule; Hier: Einrichtung		Ab 2022
Amt	Projektverantwortlich	
20	201.00	
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Deckung des festgestellten erforderlichen Raumbedarfs (Bericht Amt 70); Einrichtung der Räume (Bericht Amt 20)
Projektbeschluss	AKJS am 30.01.2020 (Vorlage 20/2019/007) Der Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagement s und auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung für die Bau- und Planungskosten i.H.v. 6.079.400 € und für die Einrichtungskosten i.H.v. 418.500 € wird zugestimmt. Die Mittel sind zum Haushalt 2021 ff. anzumelden. Das Gebäudemanagement wird darüber hinaus beauftragt, das Konzept "Design-für-Alle" im gegebenen Kostenrahmen zu berücksichtigen. Soweit sich eine Kostenüberschreitung ergibt, ist die Maßnahme dem AKJS erneut vorzulegen.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2021: VE 94.100 € 2022: 365.300 € 2023: 177.400 € + HH Rest 340.737,03 € 2024: HH-Rest 317.100 €	2021: 0 € 2022: 24.562,97 € 2023 (12/23): 169.483,48 € 2024 (09/24): 31.229,99 €
Aufwand	2021: 0 € 2022: 50.600 € 2023: 7.000 € + HH Rest 22.890,85 € 2024: HH-Rest 7.418,41 €	2021: 0 € 2022: 27.709,15 € 2023 (12/23): 9.423,73 € 2024 (09/24): 19.459,88 €
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Insgesamt wurde für Versorgungsküche und Restbeschaffungen ein Haushaltsrest gebildet. Die Einrichtung der Versorgungsküche (Vormerkung 120.000 €) wurde durch das Gebäudemanagement an den Generalunternehmer vergeben und durch Amt 70 inzwischen bezahlt. Diese Finanzierung des Amt 70 kann durch die vorgemerkten Mittel aus dem Amt 20 gedeckt werden. Zuletzt erfolgte die Ausstattung des Altbaus (u.a. Lehrerzimmer, Ergänzung der Klassenmöbel, Ausstattung der Betreuungsräume). Die meisten Möbel sind bereits geliefert worden aber noch nicht komplett. Die Auftragsabwicklung und somit auch die Rechnungsstellung sind bei einigen Aufträgen noch nicht abgeschlossen. Eine Ausschreibung für die letzten zu ergänzenden Klassenmöbel fehlt noch, dann sind die Beschaffungen für alle Räume abgeschlossen und lediglich für bestimmte Flurbereiche sollen noch Tische ausgeschrieben werden. Nach diesen beiden letzten Ausschreibungen wird die gesamte Einrichtung der FES in diesem Jahr abgeschlossen sein. Durch die Wertgrenzenänderung von 150 auf 250 € netto verschiebt sich ein großer Teil aus den investiven Konten in den Aufwand. Folglich bildet sich im Aufwand ein Defizit in erheblichem Maße und im investiven Bereich ein Überschuss. Insgesamt liegen die Investitionen aber im Plan.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift Gez. Rosemann	Gesehen: Dezernentin/Dezernent Gez. Moritz

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Erweiterung Kita HiHaHermann		2020-2023
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport		202.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Erweiterung der Kita HiHaHermann um zwei Krippengruppen
Projektbeschluss	28.08.2019

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2020: 77.950,00 €	2020: 77.944,44 €
	2021: 297.050,00 €	2021: 0,00 €
	2022: 850.000,00 €	2022: 767.934,89 €
	2023: 589.300,00 €	2023: 404.400,10 €
	2024: 363.700,00 €	
Aufwand		
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Krippengruppe eröffnet	01.09.2023	46,6229	1 Gruppe ist eröffnet
2.	2. Krippengruppe tw eröffnet	15.10.2024	75,00	Die 2. Krippengruppe wird teilweise mit 5 Plätzen eröffnet
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die Kita HiHaHermann wurde um 2 Krippengruppen erweitert. Die Maßnahme wurde im AKJS am 28.08.2019 mit einer Kostenschätzung von 1.433.200,00 Euro beschlossen. Die Erweiterung wurde verspätet im Frühjahr 2022 erst gestartet. In der Zwischenzeit sind Kostensteigerungen ermittelt worden, sodass die Gesamtkosten unter Berücksichtigung von Fördermitteln auf 1.814.300,00 € angestiegen sind.

Zum 01.09.2023 ist eine Krippengruppe eröffnet worden; die zweite Krippengruppe soll zum 15.10.2024 teilweise mit 5 Plätzen (kleine Krippengruppe) eröffnet werden. Sobald noch weiteres Personal eingestellt werden konnte, wird die Auslastung der Gruppe auf 10 Plätze erhöht.

Der Träger hat den Verwendungsnachweis eingereicht. Nach Prüfung erfolgt die Auszahlung der restlichen Mittel.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift gez. Gehrman	Gesehen: Dezernentin/Dezernent Gez. Moritz



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Neubau Kita Raa-Besenbek		2020-2027
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport		202.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen in Kindertagesstätten
Projektbeschluss	26.06.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2021: 150.000,00 €	2021: 29.776,49 €
	2022: 299.800,00 €	2022: 11.900,00 €
	2023: 350.000,00 €	2023: 20.346,31 €
	2024: 500.000,00 €	2024: 102.512,27 €
	2025: 1.000.000,00 €	2025: 0,00 €
	2026: 5.000.000,00 €	2026: 0,00 €
	2027: 1.400.000,00 €	2027: 0,00 €
Aufwand		
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Es soll in Kooperation mit dem Amt Elmshorn Land eine Kindertagesstätte auf dem Gebiet der Gemeinde Raa-Besenbek entstehen.

Die planungsrechtlichen Voraussetzungen liegen vor. Der Projektbeschluss wurde im AKJS am 26.06.2024 gefasst. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme war ursprünglich für Mitte 2025 geplant. Der Termin hat sich verschoben auf Anfang 2027. Es ist beabsichtigt, den Bauantrag in diesem Jahr zu stellen, um mit dem Bau im Frühjahr 2025 beginnen zu können.



Es sind bereits der Projektsteuerer, Architekt und die diversen Fachplaner beauftragt worden. Dementsprechend werden hierfür Planungskosten abgerechnet.
Die Kostenschätzung geht nunmehr von einem Gesamtvolumen von rd. 7,853 Mio. Euro aus.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift gez. Gehrman	Gesehen: Dezernentin/Dezernent Gez. Moritz



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide; Hier: Einrichtung		Ab 2024
Amt		Projektverantwortlich
20		201.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Deckung des festgestellten erforderlichen Raumbedarfs (Bericht Amt 70); Einrichtung der Räume (Bericht Amt 20)
Projektbeschluss	AKJS am 13.09.2022 (Vorlage 20/2022/019): Der Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung vom 29.08.2022 für die Bau- und Planungskosten i. H. v. 11.440.000 € und für die Einrichtungskosten i. H. v. 529.200 €, wird zugestimmt. Die Mittel sind zum Haushalt 2023 ff. anzumelden.

Projektbudget			
	Plan		Ist
Investiv	2024: VE 124.000 €		2024 (09/24): 0 €
	2024: 347.600 €		
Aufwand	2024: 46.100 €		2024 (09/24): 0 €
Personalaufwand			

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Nach derzeitigem Stand wird die bauliche Abnahme des Gebäudes in der Woche vor Weihnachten erfolgen. Die Mängelbeseitigung wird sich bis in das nächste Jahr ziehen. Da ein Einlagern der für den Erweiterungsbau zu beschaffenden Möbeln nicht möglich ist, hat die Beschaffung der Einrichtung erst im 3. Quartal begonnen. In diesem Jahr wird voraussichtlich nur der Brennofen montiert werden, da dieser einen Anschluss an die vorhandenen Anlagenanschlüsse erforderlich macht. Alle weiteren Einrichtungsgegenstände werden erst im neuen Jahr nach der Freigabe des Gebäudes geliefert werden können.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift	Gesehen: Dezernentin/Dezernent
Gez. Rosemann	Gez. Moritz

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Kulturraumförderung		2023-2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Kultur und Weiterbildung		300.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Förderung von Kulturschaffenden durch die Bereitstellung von Räumen im gesamten Stadtgebiet; Belebung der regionalen Kulturangebote
Projektbeschluss	Beschlussfassung im im AKW am 20.11.2023

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv		
Aufwand	10.000 € für 2024	
Personalaufwand	Kein zusätzlicher Aufwand angemeldet	

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Beschlussfassung Kulturetage/-raum	Sitzung StVK am 21.02.2024		Im Plan
2.	Durchführung eines Pilotprojekts in 2025	2025		AKW Beschluss 30.09.2024
3.	Verschiebung der Erstellung des Konzepts			AKW Beschluss 30.09.2024
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die Anmietung eines Kulturraumes in den Knechtschen Hallen wurde seitens des SUA als Fachausschuss Sitzung 05/2024 abgelehnt. Der AKW hat in seiner Sitzung am 27.05.2024 beschlossen, dass unterjährig kurzfristig 10.000 € durch Einsparungen bei der Anmietung des Saalbaus für die lokale Kulturszene bereitgestellt werden. Die kurzfristigen Mittel wurden für die Anmietung von Räumen und als Ausfallversicherung in 2024 vollumfänglich von verschiedenen Kulturschaffenden in Anspruch genommen. Für 2025 wurden nun ebenfalls 10.000 € für die Bereitstellung des Saalbaus (Pilotprojekt wurde im AKW am 30.09.beschlossen) und 10.000 € für die allgemeine kurzfristige Kulturförderung zum Haushalt angemeldet.

Die Umsetzung des Kulturraumförderungskonzepts wurde mit Beschlussfassung am 30.09.24 um ein Jahr zurückgestellt, um hierbei die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt 2025 mit einfließen zu lassen.

Ferner wird bei der Erstellung eines Kulturkonzepts die Kulturraumförderung zur Verstärkung der Förderung von Angeboten vor Ort als Bestandteil mitgedacht. Daher wird über das Projekt der Kulturraumförderung zukünftig im Zuge des Berichts über das Kulturkonzept berichtet.

Ggf. Fotos/Grafiken

--	--

Datum, Unterschrift
07.10.2024

Gez.Schultz

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

Gez. Moritz



Berichtswesen - Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Kulturvernetzung		Konzeption und Umsetzung 2023/2024, danach laufende Fortführung
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Kultur und Weiterbildung		300.03/300.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Vernetzung der Kulturschaffenden, Plattform für den Austausch von Bedarfen und Angeboten, Informationsplattform
Projektbeschluss	Projektbeschluss im AKW am 28.09.2020, Konzept beschlossen am 19.12.2022.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv		
Aufwand		
Personalaufwand	2023: 10 Stunden pro Woche plus 100 zusätzliche Stunden 2024: 10 Stunden pro Woche	Personaleinsatz entspricht dem Plan

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Projektbeschluss	28.09.2020		
2.	Konzeptvorstellung	19.12.2022		
3.	Veröffentlichung	27.05.2024	04.06.2024	
4.	Evaluierung	2025		

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Benötigte Stellenanteile von Prüfauftrag aus 2019 standen 2022 zur Verfügung. Die Konzeption zur Herstellung eines virtuellen Kulturportals wurde 2022 beschlossen. Nach Bekanntmachung des Projektes wurde ein reger Beteiligungswunsch durch die Künstlerschaft, kulturellen Gruppen und Einrichtungen am Ort sichtbar, am Angebot teilzunehmen. Eine Vielzahl an Bestandteilen des Kulturportals konnte nach Beschlussfassung im AKW am 27.05.2024 freigeschaltet werden. Lediglich die Rubriken „Kulturmitgliederbörse“ und die „Kulturräume“ konnten aufgrund eines noch nicht betriebsbereiten, technischen Moduls noch nicht freigeschaltet werden. Hierzu gibt es leider auch zum jetzigen Berichtszeitpunkt keine neuen Ergebnisse. Die Datenbank wird fortlaufend aktualisiert und ergänzt. Zuletzt wurde am 07.10.2024 die Rubrik „R-Art-Haus Ausstellungen“ hinzugefügt. Wichtiger Schritt ist die weitere Bekanntmachung des Portals und Nutzung bzw. Lieferung von Inhalten durch die Anbietenden. Eine Evaluierung der Wirksamkeit des Portals erfolgt im Jahr 2025.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 07.10.2024 Gez. Ramson	Gesehen: Dezernentin/Dezernent Gez. Moritz



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Retentionsfläche Steindampark		2022 - 2029
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Stadtentwicklung und Umwelt		604.02
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Schaffung Retentionsvolumen für den Hochwasserfall
Projektbeschluss	ASU 25.11.2021, StvK 02.12.2021 60/2021/010-1

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2022: 0 2023: 0 2024: 0 2025: 0 2026: 0 2027: 65.000 Planungskosten: 65.000 2028: 330.000 Planungskosten: 115.000 Baukosten: 215.000 2029: 1.953.000 Planungskosten: 18.000 Baukosten: 1.935.000	2022: 0 2023: 0 2024: 0
Aufwand		
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:



Aufgrund zurückliegender Priorisierungen zugunsten der Hafensicherung und einer personellen Vakanz sowie in Anbetracht der Tatsache, dass es Stand jetzt keine personelle Vertretung gibt, verschiebt sich die Maßnahme bis 2027.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift	Gesehen:
Gez. Ketels	Dezernentin/Dezernent
	Gez. Bredemeier

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
SW-Druckrohrleitung Wedenkampbrücke		01.01.2023 – 31.12.2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		664.07
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Anpassung der Entwässerung des Stadtumbaugebietes
Projektbeschluss	ASU 31.08.2023

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023: 26.000 € 2024: 347.000 €	2023: 16.000 € 2024: 0 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,2	0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	März 2023 bis November 2024	65 %, voraussichtlich bis Mai 2025	LPH 5 abgeschlossen
2.	Bauausführung	Juni 2024 bis November 2024	Voraussichtlich März 2025 bis Mai 2025	
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**



Die Maßnahme ist für die Außerbetriebnahme des alten Pumpwerks am Südufer erforderlich.

Die Planungsleistung hat sich um ca. 5 Monate verzögert. Die Ausschreibung ist für 10/2024 und die Vergabe für 12/2024 vorgesehen. Aufgrund der unbekanntenen Witterungsverhältnisse wird die bauliche Umsetzung erst im März 2025 beginnen und ca. 2 Monate (Mai 2025) andauern.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 03.10.2024 gez. Markstein	Gesehen: Dezernentin/Dezernent 21.10.2024 gez. Bredemeier

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßenbau Geelbeksdamm		01.01.2022 – 31.05.2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.02
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Erneuerung der Straße Geelbeksdamm
Projektbeschluss	AKD 19.09.2022

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023: 448.913,19 € 2024: 100.000,00 €	2023: 37.911,95 € 2024: 462.572,78 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,5	0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Juni 2022 – Mai 2024	95 % abgeschlossen	
2.	Bauausführung Oberflächenerneuerung	Mitte März 2024 – Ende Mai 2024	Anfang Mai 2024 – Mitte August 2024	

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**



Im Zuge des Baus des Verbindungswegs Heidkoppelweg / Geelbeksdamm und des laufenden LWL-Ausbaus wurde die Erneuerung des Geelbekdamm entschieden. Die Maßnahme ist abgeschlossen, es steht noch die Abnahme und Schlussrechnung aus. Spätestens zum Ende des Jahres ist die Maßnahme in Gänze abgeschlossen.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 24.09.2024 gez. Markstein	Gesehen: Dezernentin/Dezernent 21.10.2024 gez. Bredemeier



Berichtswesen - Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Geh- und Radweg Gerberstraße		2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.05
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Erneuerung des Geh- und Radwegs zwischen Reeperbahn und Turnstraße
Projektbeschluss	ASU 01.02.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	305.000 €	0 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,3	0,3

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauausführung	Anfang/Mitte Juli 2024 – Anfang/ Mitte August 2024	August 2024- Februar 2025	
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:



Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Ziel der Erneuerung des Geh- und Radwegs ist, einen Lückenschluss zwischen dem Knotenpunktbereich Gerberstraße/Schulstraße/ Wedenkamp herzustellen. Für die Radverkehrsinfrastruktur ist der Abruf von Fördermitteln geplant. Die Maßnahme wird zusammen mit den Stadtwerken umgesetzt. Baubeginn war der 01.08.2024. Aufgrund des hohen Aufwandes der Leistungen der Stadtwerke verschiebt sich die Erneuerung des Geh- und Radwegs nach hinten. Der aktuelle Bauzeitenplan sieht 02/2025 als Bauende vor.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 30.09.2024 gez. Markstein	Gesehen: Dezernentin/Dezernent 21.10.2024 gez. Bredemeier

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße zw. Hainholzer Damm und Adenauerdamm (3. Bauabschnitt)		2020 – 2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.01 / 664.06
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Sanierung B 431 - Hamburger Straße im Rahmen des Bundesstraßenunterhaltungsprogramms
Projektbeschluss	AKD 20.08.2018 (3. Abschnitt)

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u> 2020: 500.000 € 2021: 2.274.973 € 2022: 2.001.275 € 2023: 2.249.000 € 2024: 0 € <u>Straße:</u> 2020: 80.000 € 2021: 1.492.500 € 2022: 2.000.017 € 2023: 2.209.127 € 2024: 210.000 €	<u>Kanal:</u> 2021: 1.300.185,50 € 2022: 1.452.740,07 € 2023: 1.532.344,26 € 2024: 103.690,38 € <u>Straße:</u> 2020: 145.219,46 € 2021: 120.412,87 € 2022: 1.632.257,45 € 2023: 1.566.044,19 € 2024: 259.380,22 €
Aufwand		
Personalaufwand	1,5	1,5

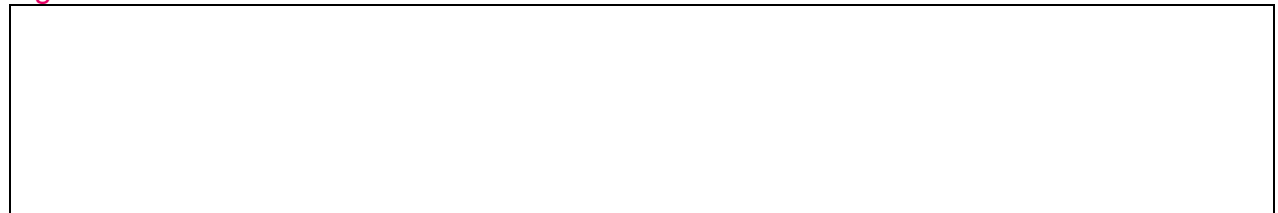
Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	05/2024	95 % abgeschlossen	Prüfung der Schlussrechnungen und Begleitung der Mängelbeseitigung
2.	Bauausführung	11.04.2024	100 % abgeschlossen	Mängelbeseitigung ausstehend
3.	Abnahme + Schlussrechnung	3. Quartal 2024		
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Baubeginn war im Juli 2021. Im April 2023 wurde der letzte Teilabschnitt (nördlicher Kreuzungsbereich Hamburger Str./ Langelohe) begonnen. In der 46. KW 2023 wurde der Kreuzungsbereich asphaltiert und somit die Arbeiten des Abschnitts abgeschlossen. Die Mängel wurden zwischenzeitlich behoben, es steht jedoch noch die Abnahme und die Schlussrechnung aus. Bis zum Ende des Jahres sollte die Maßnahme abgeschlossen sein.

Ggf. Fotos/Grafiken





Datum, Unterschrift

03.10.2024 gez. Markstein

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

21.10.2024 gez. Bredemeier

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße Adenauerdamm bis Hans-Böckler-Straße (4. Bauabschnitt)		2021 - 2026
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.01 / 664.06
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Sanierung B 431 - Hamburger Straße im Rahmen des Bundesstraßenunterhaltungsprogramms
Projektbeschluss	AKD 20.03.2023 (4. Bauabschnitt)

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u> 2021: 81.200 € 2022: 105.960 € 2023: 139.182 € 2024: 1.516.500 € <u>Straße:</u> 2021: 90.000 € 2022: 80.025 € 2023: 185.686 € 2024: 910.500 €	<u>Kanal:</u> 2021: 0 € 2022: 126.459,20 € 2023: 100.230,53 € 2024: 7.715,07 € <u>Straße:</u> 2021: 15.274,15 € 2022: 27.935,89 € 2023: 50.161,65 € 2024: 0,00 €
Aufwand		
Personalaufwand	1,5	1,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Bis 05/2027	Kanal: LPH 5 abgeschlossen Straße: LPH 4 beim LBV	
2.	Bauausführung	1. Quartal 2025 bis 3. Quartal 2027		Bauzeit ca. 2,5 Jahre
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Planungsleistungen wurden in Form einer EU-weiten Vergabe ausgeschrieben und vergeben. Hinsichtlich der Verkehrsführung musste eine Umplanung erfolgen, dadurch hat sich eine Zeitverzögerung ergeben. Es steht noch die Vergabe der örtlichen Bauüberwachung und des Bodenmanagements aus.
Die Ausschreibung der Bauleistung wird nach Genehmigung des LBV erfolgen. Demnach wird der Baubeginn voraussichtlich erst im März 2025 sein. Bei einer voraussichtlichen Bauzeit von 2,5 Jahren wird die Maßnahme im September 2027 abgeschlossen.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 30.09.2024 gez. Markstein	Gesehen: Dezernentin/Dezernent 21.10.2024 gez. Bredemeier

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
SW- + RW-Kanal Schauenburgerstraße		01.01.2018 – 31.12.2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		664.06
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Kanalverlegung Schauenburgerstraße zur Schaffung Kommunaltrasse und Neubau Rathaus
Projektbeschluss	SUA 27.08.2020

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2018: 125.000 €	2018: 2.024,86 €
	2019: 43.044 €	2019: 9.795,80 €
	2020: 250.000 €	2020: 31.294,59 €
	2021: 1.915.551 €	2021: 1.107,48 €
	2022: 1.914.444 €	2022: 161,25 €
	2023: 1.914.283 €	2023: 38.573,60 €
	2024: 5.810.000 €	2024: 4.371.365,10 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,6	0,6

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauausführung	Dezember 2023 – Dezember 2024	Dezember 2023 – Dezember 2024	
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten wurde erstmals eine Funktionalausschreibung zur Umverlegung der Kanäle im Rohrvortrieb durchgeführt. Die Arbeiten wurden EU-weit ausgeschrieben und beauftragt. Die Bauarbeiten haben im Dezember 2023 begonnen und liegen im Zeitplan. Die Maßnahme wird Ende diesen Jahres abgeschlossen sein.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 30.09.2024 gez. Markstein	Gesehen: Dezernentin/Dezernent 21.10.2024 gez. Bredemeier

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Schlurrehm		2023 – 2025
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.02 / 664.06
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Verlegung eines neuen Schmutz- und Regenwasserkanals sowie Neugestaltung der Verkehrsflächen im Schlurrehm
Projektbeschluss	ASU 02.11.2023

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u> 2022: 83.200 € 2023: 110.200 € 2024: 540.000 € <u>Straße:</u> 2022: 21.000 € 2023: 72.800 € 2024: 383.500 €	<u>Kanal:</u> 2022: 0 € 2023: 17.961,52 € 2024: 21.620,42 € <u>Straße:</u> 2022: 0 € 2023: 14.874,27 € 2024: 15.361,91 €
Aufwand		
Personalaufwand	1,5	1,5

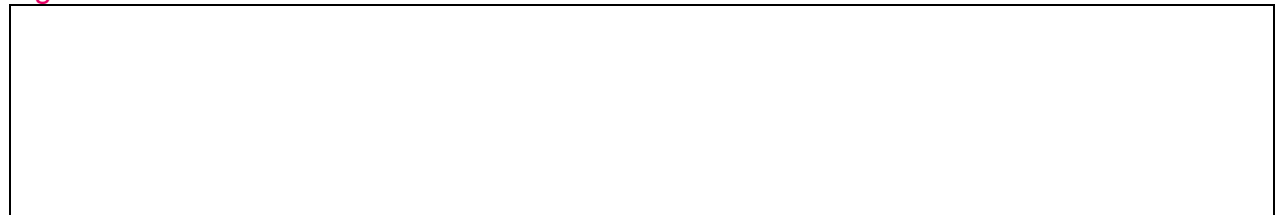
Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Mitte 2023 – Ende 2025	Kanal: LPH 6 abgeschlossen Straße: LPH 6 abgeschlossen	
2.	Bauausführung	Ende September 2024 – 4. Quartal 2025	Baubeginn: 09/2024	
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Planungsleistung wurde im Juni 2023 beauftragt. Die Bauleistung wurde ausgeschrieben und vergeben. Baubeginn war September 2024 und wird ca. ein Jahr betragen. Es ist davon auszugehen, dass Ende 2025 die Maßnahme in Gänze (einschl. geprüfte Schlussrechnung) abgeschlossen ist.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift

30.09.2024 gez. Markstein

Gesehen:

Dezernentin/Dezernent

21.10.2024 gez. Bredemeier



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Geh- und Radweg Koppeldamm		2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.02
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Erneuerung des Geh- und Radwegs zwischen Ostlandring und Ellerndamm
Projektbeschluss	ASU 01.02.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	240.000 €	90.449,35 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,3	0,3

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauausführung	Anfang September 2024 – Ende Oktober 2024	Ende 08/2024- Ende 10/2024	Schlussrechnung wird erst in 11/2024 erwartet.
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Analog zu der in 2023 sanierten Nordseite des Koppeldamms, werden nunmehr der Geh- und Radweg auf der Südseite erneuert. Für die Radverkehrsinfrastruktur können Fördermittel abgerufen werden. Die Bauleistung wurde in 07/2024 beauftragt, Baubeginn war am 26.08.2024. Die Bauzeit beträgt 10 Wochen, so dass die Maßnahme Ende Oktober abgeschlossen wird. Es steht dann noch die Abnahme und die Schlussrechnung aus. Bis Ende des Jahres sollte die Schlussrechnung geprüft und die Maßnahme abgeschlossen sein.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 30.09.2024 gez. Markstein	Gesehen: Dezernentin/Dezernent 21.10.2024 gez. Bredemeier

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Gooskamp / Lange Straße		Ende 2023 – Mitte 2027
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.02 / 664.05
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Verlegung eines neuen Schmutz- und Regenwasserkanals sowie Neugestaltung der Verkehrsflächen im Gooskamp und in der Lange Straße
Projektbeschluss	ASU 05.09.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u> 2023: 67.000 € 2024: 70.000 € <u>Straße:</u> 2023: 30.000 € 2024: 36.000 €	<u>Kanal:</u> 2023: 213,00 € 2024: 43.805,60 € <u>Straße:</u> 2023: 0 € 2024: 30.245,55 €
Aufwand		
Personalaufwand	1,5	1,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Ende 2023 – Mitte 2027	Kanal: LPH 3 abgeschlossen Straße: LPH 3 abgeschlossen	
2.	Bauausführung	Mitte 2025 – Mitte 2027		
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:



Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Planungsleistung wurde Ende 2023 beauftragt. Die Bauleistung wird nach Haushaltsfreigabe in 2025 ausgeschrieben und vergeben. Der Baubeginn ist für Mitte 2025 geplant und wird ca. zwei Jahre betragen.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 03.10.2024 gez. Markstein	Gesehen: Dezernentin/Dezernent 21.10.2024 gez. Bredemeier

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Erweiterung Friedrich-Ebert-Schule		2020 – 2023
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		703.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Erweiterungsbau für die Friedrich-Ebert-Schule
Projektbeschluss	<p>AKJS 30.01.2020</p> <p>Der Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung für die Bau- und Planungskosten i.H.v. 6.079.400 € und für die Einrichtungskosten i.H.v. 418.500 € wird zugestimmt. Die Mittel sind zum Haushalt 2021 ff. anzumelden</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2020 = 650.000,00 € 2021 = 2.660.000,00 € 2022 = 3.129.400,00 € 2023 = 1.693.000,00 € 2024 = 0,00 €	2020 = 117.874,52 € 2021 = 1.583.977,35 € 2022 = 4.113.151,27 € 2023 = 991.178,04 € 2024 = 17.010,56 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand (Eigenplanungskosten)	2020 = 1,0 2021 = 1,0 2022 = 1,2 2023 = 0,5	2020 = 1,0 2021 = 1,0 2022 = 1,2 2023 = 0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2022	März 2023	Die Einweihung wurde im Mai 2023 gefeiert.

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Im AKJS wurde am 26.04.2023 über die Mehrkosten beraten. 593.000 € wurden über den Nachtrag bereitgestellt. Momentan werden noch restliche Mängel beseitigt.

Mängleinbehalte und Restforderungen aus einer Schlussrechnung werden in 2024 noch bearbeitet. Das Gebäude und die Außenanlagen werden von den Nutzern sehr gut angenommen.

Ggf. Fotos/Grafiken





Datum, Unterschrift

Gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

Gez. Bredemeier

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Erweiterung GS Kaltenweide		2021-2024
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		703.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Erweiterung der Grundschule Kaltenweide
Projektbeschluss	<p>AKJS 13.09.2022</p> <p>Der Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung vom 29.08.2022 für die Bau- und Planungskosten i. H. v. 11.440.000 € und für die Einrichtungskosten i. H. v. 529.200 € wird zugestimmt.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2022 = 275.000,00 € 2023 = 3.000.000,00 € 2024 = 7.220.000,00 € 2025 = 1.000.000,00 €	2022 = 157.412,53 € 2023 = 2.316.586,13 € 2024 = 3.069.137,03 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2020 = 0,5 2022 = 1,2 2023 = 1,2 2024 = 1,2 2025 = 1,0	2020 = 0,5 2022 = 1,2 2023 = 1,2 2024 = 1,2 2025 = 0

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2024	Ende 2024	Das Richtfest wurde im März 2024 gefeiert.

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Nach europaweiter Ausschreibung wird das Gebäude von einem Generalunternehmer gebaut und liegt momentan im Zeitplan. Im März 2024 wurde das Richtfest gefeiert. Für die Außenanlagengestaltung wurde eine amtsübergreifende Projektgruppe mit Beteiligung der Schule einberufen. Im Anschluss an die Fertigstellung des Neubaus werden die Außenanlagen hergerichtet. Am 16.10.2024 soll ein Beschluss über die Außenanlagen und dem Umbau im Bestand im AKJS gefasst werden.

Derzeit sind Nachbarschaftsstreitigkeiten in Klärung.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift



Gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

Gez. Bredemeier



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Erweiterung Kita Regenbogen		2019-2023
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		703.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Erweiterung Kita Regenbogen
Projektbeschluss	<p>AKJS 26.09.2018</p> <p>Den vorgelegten Plänen des Gebäudemanagements zum Anbau von zwei Krippengruppen nebst notwendigen Nebenräumen wird zugestimmt. Die 20 Krippenplätze sind zur Kita-Bedarfsplanung des Kreises Pinneberg anzumelden. Zum Haushalt 2019 sind Planungskosten in Höhe von 100.000 EURO anzumelden (111700.78514037 „Erweiterung Kita Regenbogen“). Die Planungs- und Baukosten wurden in Höhe von 550.000 € im Rahmen der HH 2021 bereitgestellt.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2020 = 450.000,00 € 2021 = 100.000,00 € 2022 = 140.000,00 € 2023 = 0,00 € 2024 = 0,00 €	2020 = 186.294,01 € 2021 = 550.663,42 € 2022 = 134.341,41 € 2023 = 17.988,17 € 2024 = 958,40 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2021 = 0,2	2021 = 0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	01.08.2021	01.08.2021	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

<p>Nach der Fertigstellung des Erweiterungsbaus wurden noch Sanierungen im Bestand durchgeführt. Die Mängelbeseitigung ist abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis wird derzeit geprüft.</p>

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift



Gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

Gez. Bredemeier



Berichtswesen - Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Erweiterung + Sanierung Frauenhaus		2020-2023
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		703.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Erweiterung und Sanierung des Frauenhauses
Projektbeschluss	<p>AGS 11.03.2020</p> <p>Der Erweiterung des Elmshorner Frauenhauses entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung für die Bau- und Planungskosten i.H.v. 1.302.300 € wird zugestimmt.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2019 = 0,00 € 2020 = 700.000,00 € 2021 = 395.000,00 € 2022 = 345.400,00 € 2023 = 0,00 € 2024 = 0,00 €	2019 = 9.620,60 € 2020 = 123.652,29 € 2021 = 672.966,52 € 2022 = 274.957,39 € 2023 = 214.186,89 € 2024 = 21.578,42 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2020 = 0,7 2021 = 0,5 2022 = 0,5	2020 = 0,7 2021 = 0,5 2022 = 0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2022	Ende 2022	Restarbeiten in 2023

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Der Neubau wurde im November 2021 an den Nutzer übergeben. Die Sanierung und der Anbau wurden im Wesentlichen bis Ende 2022 fertiggestellt. Die letzten Restzahlungen wurden in 2024 geleistet.

Unter Berücksichtigung der vom LIONS Club zur Errichtung eines Verbindungsgangs erhaltenen Spende in Höhe von 15.000 EUR sind geringe Mehrkosten in Höhe von ca. 11.000 € entstanden. Im Rahmen der laufenden Arbeiten zum Verwendungsnachweis wird ein Antrag auf Förderung dieser Mehrkosten gestellt werden.



In Anbetracht der Bauzeit mitten in der Coronapandemie und der Materialknappheit auch durch den Ukrainekrieg ist der nahezu eingehaltene Kostenrahmen ein großer Erfolg.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift Gez. Hippauf	Gesehen: Dezernentin/Dezernent Gez. Bredemeier



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Hochbau Haus der Technik		2019-2023
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		703.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Hochbau Haus der Technik
Projekt- beschluss	<p>SUA 27.09.2018</p> <p>Die hochbauliche Realisierung des 1. und 2. OG inkl. Fassade zuzüglich Staffel- oder Dachgeschoss und anschließende Nutzung des sog. Haus der Technik durch die Stadtverwaltung i.H.v. ca. 2.160.000 € brutto inkl. Fachplanerhonorar wird beschlossen.</p> <p>Der beschlossene Entwurf des Büros Hannemann & Krützfeldt Architekten + Ingenieure GmbH ist zu überarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro eine städtebaulich attraktive Lösung zu entwickeln.</p> <p>SUA 14.03.2019</p> <p>Der Hochbau des Hauses der Technik ist mit einer Auskragung ab dem 2.OG (Variante 2) zu realisieren. Das Gebäudemanagement wird gebeten, die weiteren Planungen, Ausschreibungen und Baudurchführung gemäß anliegender Zeitplanung durchzuführen.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2019 = 300.000,00 € 2020 = 1.000.000,00 € 2021 = 1.669.000,00 € 2022 = 1.150.000,00 € 2023 = 120.000,00 € 2024 = 0,00 €	2019 = 89.796,77 € 2020 = 312.123,07 € 2021 = 1.577.025,35 € 2022 = 1.527.358,22 € 2023 = 539.950,58 € 2024 = 24.672,28 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2020 = 0,5 2021 = 0,5 2022 = 0,5 2023 = 0,4	2020 = 0,5 2021 = 0,5 2022 = 0,5 2023 = 0,4

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung Feierliche Eröffnung des Gebäudes	2022	2022	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Vorstellung des Gebäudes für die Öffentlichkeit erfolgte im Rahmen der Verlegung des Markts in 9/23.



Die Arbeitsgruppe zu den Mehrkosten hat erstmals am 23.07.2024 getagt. Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe findet am 22.10.2024 statt.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift Gez. Hippauf	Gesehen: Dezernentin/Dezernent Gez. Bredemeier



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Neubau Rathaus		2021-2028
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		703.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Neubau des Rathauses der Stadt Elmshorn
Projektbeschluss	<p>StvK 02.12.2021</p> <p>Der in den SUA-Sitzungen vom 28.10.2021 und 18.11.2021 vorgestellte Entwurf des Architekturbüros Winking-Froh wird beschlossen.</p> <p>Die Dachausführung soll als Gründach erfolgen.</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten, die weiteren Planungen darauf auszurichten und entsprechend die Genehmigungs- und Ausführungsplanung zu beginnen.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	Finanzierung über das Treuhandkonto	2017= 98.747,22 € 2018= 123.279,38 € 2019= 40.484,60 € 2020= 366.558,74 € 2021= 273.104,30 € 2022 = 555.335,76 € 2023 = 758.684,45 € 2024 = 21.552,53 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2021 = 1,5 2022 = 1,5 2023 = 3,0 2024 = 3,0 2025 = 3,0 2026 = 3,0 2027 = 2,0 2028 = 1,5	2021 = 1,5 2022 = 1,5 2023 = 3,0 2024 = 3,0

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	2028	2028	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Das Projekt befindet sich in der Ausführungsplanung und erste Ausschreibungen zur Baufeldfreimachung und Gründung sind erfolgt bzw. in Vorbereitung. Der Auftrag zum Bodenmanagement (Erdarbeiten) und damit zum Baubeginn wurde bereits erteilt. Nach umfangreichen und schwierigen Abstimmungen insbesondere mit den Behörden des Kreis Pinnebergs wurde die Fördermittelzusage des Landes mit Datum vom 31.07.2024 erteilt. Bei berechneten Baukosten von rund 54 Mio EUR wurden ca. 25 Mio EUR als Zuschuss bewilligt. Die Stadt muss hiervon 1/3 als Eigenanteil aufbringen. Insgesamt sind rund 29 Mio EUR aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren. Nachdem nun dieser Meilenstein erreicht wurde, steht der Baustart zum 18.11.24 und der feierliche erste Spatenstich am 28.11.24 bevor und ein Einzug in das neue Rathaus ist für 2028 avisiert.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift

Gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

Gez. Bredemeier



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Solaroffensive an öffentlichen Gebäuden		2023-ff
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		704.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Solaroffensive an öffentlichen Gebäuden
Projektbeschluss	AKD 28.11.2022 Die Installation von Photovoltaikanlagen auf städtischen Bestandsgebäuden ist voranzutreiben. Dafür werden Mittel in Höhe von 175.000€ zum Haushalt 2023 ff. angemeldet und im Teilfinanzhaushalt bereitgestellt.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023 = 175.000 € 2024 = 175.000 €	2023 = 183.179,81€ 2024 = 136.425,61 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	0,4	0,4

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Betriebshof	Ende 2023	Ende 2023	Installiert
	BCSG	Ende 2023	Ende 2023	Installiert
	AFS	Ende 2023	Ende 2023	Installiert
	IM	Ende 2023	Juli 2024	Beauftragt
	Feldstraße	Ende 2023	Ende 2023	Installiert
	KGSE Bauteil B	Ende 2024	Ende 2024	Inbetriebnahme Ende 2024

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Zunächst wurde ein Solardachkataster erstellt und im ASU vorgestellt. Es werden laufend städtische Gebäude hinsichtlich der Installation von Photovoltaikanlagen überprüft. Zudem wird laufend im Energiebericht zum Sachstand berichtet.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift Gez. Hippauf	Gesehen: Dezernentin/Dezernent Gez. Bredemeier



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Umbau PDS zu einer Kita		2017-2023
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		703.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2024

Ziel	Umbau PDS zu einer Kita
Projektbeschluss	<p>AKJS 13.09.2017</p> <p>1. Den vorgelegten Plänen des Gebäudemanagements zur Sanierung der Sport- und Gymnastikhalle im Zuge der Umnutzung der Paul-Dohrmann- Schule zu einer Kita wird zugestimmt.</p> <p>2. Zum Haushalt 2018 sind Kosten in Höhe von 400.000 EURO anzumelden. Weiterhin wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.550.000 EURO veranschlagt.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2017 = 200.000,00 € 2018 = 1.500.000,00 € 2019 = 1.000.000,00 € 2020 = 2.168.000,00 € 2021 = 0,00 € 2022 = 0,00 € 2023 = 0,00 € 2024 = 0,00 €	2017 = 1.498,15 € 2018 = 227.762,36 € 2019 = 2.303.994,66 € 2020 = 1.463.089,12 € 2021 = 604.180,82 € 2022 = 52.680,02 € 2023 = 9.376,97 € 2024 = 39.699,48 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2018 = 0,3 2019 = 0,3 2020 = 0,3 2021 = 0,3	2018 = 0,3 2019 = 0,3 2020 = 0,3 2021 = 0,3

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2019	Anfang 2020	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Kita HulaHopp wurde am 03.02.2020 in Betrieb genommen. Im Anschluss wurde die Turnhalle saniert. Der Verwendungsnachweis wird derzeit geprüft.

Bei einer Schlussrechnung wurde Einspruch eingelegt. Ein Anwalt wurde eingeschaltet und es werden Gespräche mit der betreffenden Firma geführt.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift

Gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

Gez. Bredemeier